

Klassenlager 2014 MJK4

In LAAX Casa Caltgera

Am Montag, trafen wir uns alle um 7:50 am Treffpunkt am Zürich HB.

Um 8:07 begannen wir gemeinsam unsere Reise, die ca. drei Stunden dauerte.

Ungefähr um zwölf Uhr kamen wir in unserem schon bekannten Lagerhaus „Casa Caltgera“ an. Wir bezogen unsere Zimmer und packten unsere Sachen aus, etwas später assen wir zu Mittag. Wir hatten viel Freizeit bis zum Abendessen, in der wir viele verschiedene Aktivitäten machten, wie Pingpong, Fussball, Volleyball, Gesellschaftsspiele spielen.

Bald darauf musste sich die Kochgruppe in der Küche bereit machen.

Zum Abendessen gab es nämlich Hamburger mit Pommes! Zum Dessert gab es feine „Stängeli Glace.“

Am Dienstag, standen wir um halb neun auf, sodass wir noch genug Zeit hatten uns fürs Frühstück bereit zu machen, das um neun Uhr stattfand. Das Frühstück war eine sehr reichhaltige Mahlzeit mit viel Auswahl, von Müesli bis Nutellabrot und Cornflakes. Danach kamen wir zu unserer Lieblingsbeschäftigung DEM WANDERN. Wir wanderten rund 2 Stunden, was uns allen aber viel länger vorkam. Auf dem Rückweg machten wir Halt an einem kleinen See- dem Laaxersee an dem wir grillierten und es gemütlich hatten. Zurück im Lagerhaus machten wir uns alle frisch und genossen unsere Freizeit. An jenem Tag musste die Kochgruppe etwas früher in die Küche, da es mehr zu tun gab, als am Vortag, denn es gab Taccos und zum Dessert leckere hausgemachte Brownies.

An diesem Tag mussten wir früher ins Bett als sonst da wir **am Mittwoch** früh aus den Federn mussten. Aber das frühe Aufstehen hat sich gelohnt, denn es geht in den Hochseilpark. Obwohl es regnete und kalt war hatte der vierstündige Aufenthalt den meisten Spass gemacht. Zudem trafen wir an diesem Tag noch das MJK5, mit dem wir in kurzer Zeit viel auszutauschen hatten. Endlich wieder zurück in der „warmen Stube“ hatten wir wieder Freizeit bis zum Abend die jeder auf seine Art und Weise verbrachte. Zum Abendessen gab es „Ghackets mit Hörnli und Öpfelmues.“ Zum Dessert genossen wir Vanilleglace mit heissen Beeren. Nach dem Abendessen gab es einen sogenannten Gemeinschaftsabend an dem wir alle gemeinsam Spiele spielten.

Am Donnerstag mussten wir erst um neun Uhr aufstehen, assen Frühstück und spazierten zum See, an dem wir schon am Dienstag waren. Dort haben wir Spiele gespielt, wie Staffettenläufe, Volleyball, Pingpong und haben uns anschliessend am Ufer des Sees ein wenig erfrischt. Zum Abendessen gab es Pizza.

Am Abend gab es einen von den Schülern organisierten Abschlussabend, bei dem das Programm folgendermassen aussah: Nachts ein Waldspaziergang mit „brötlä vo Schoggibanane“ und einer kleinen Party, die bis um elf Uhr dauerte. Übermüdet fielen alle ins Bett.

Am Freitag, früh morgens klingelten schon die ersten Wecker und alle machten sich für die Abreise bereit. Schneller als gedacht waren wir mit dem Reinigen und Aufräumen des Hauses fertig.

Die Rückreise bewältigten wir zusammen mit dem MJK5.

Leider war nun auch dieses Lager schon wieder vorbei.

AU REVOIR LAAX
BONJOUR ZÜRICH

Sarah Strübin & Shania Josenhans